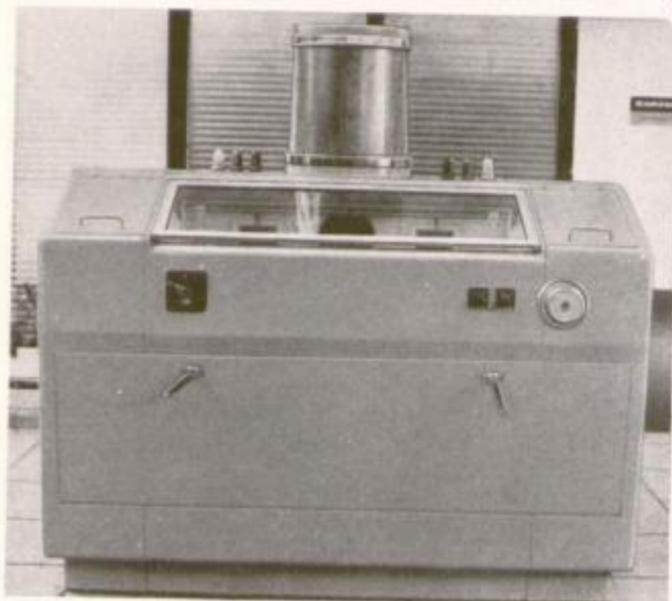
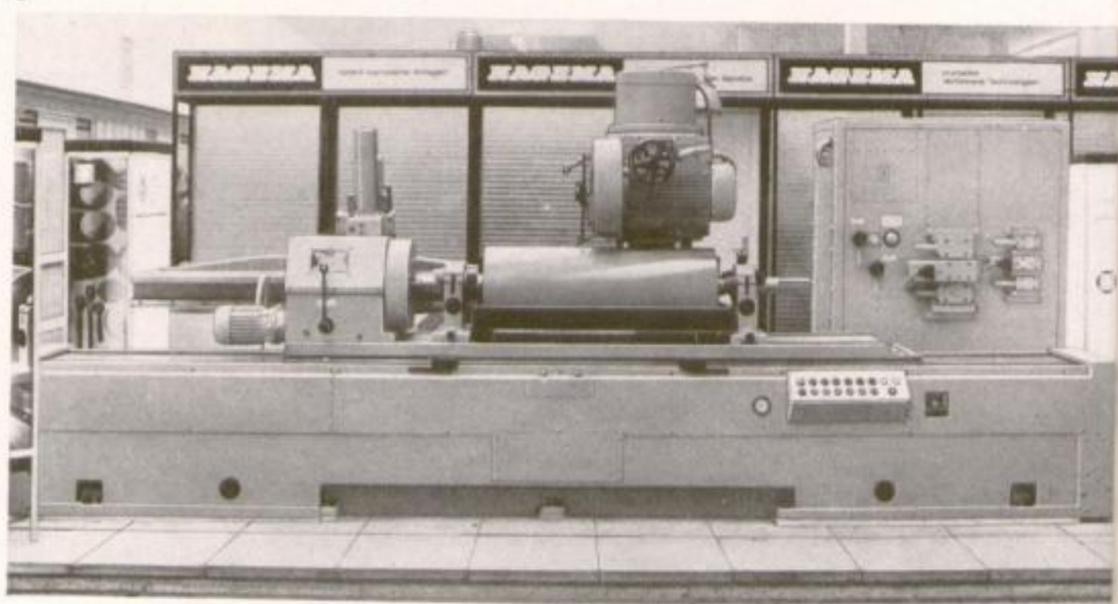


6



7

8



Informationstheorie und der Gestaltung projiziert und produziert. Diese Anlagen werden unter Einbeziehung visueller und unter Umständen haptischer Wirkungskomponenten bei der Kontrolle und Betätigung produktionsdienlich in die Maschine eingeordnet. Die Gestalter streben dabei schnelles und eindeutiges Erkennen der Informationsgaben und optimale Bedingungen für eine ebensolche Informationsverarbeitung an (Skalen, Armaturen, Schalttafeln, Kontrollpulte usw.).

5. Sicherung günstiger Zugänge zu allen Funktionsteilen und der Formatwechselerarbeiten.
6. Schaffung günstigster Bedingungen für den Arbeitsschutz.

So läßt sich feststellen, daß sich die Qualität der Gestaltung bei der VVB NAGEMA

erhöht hat. Allerdings wirken sich bis jetzt Zulieferungen noch gestaltungungünstig aus, besonders bei Schaltern, Griffen, Handrädern und Anzeigenleuchten. Die positive Gesamttendenz der Entwicklung fand auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1966 Anerkennung durch drei Goldmedaillen, darunter für die Verpackungsmaschine für Dauerbackwaren Typ EZ und die Kunstdarm-Abbindemaschine Typ ZD 1.

6

Verpackungsmaschine für Dauerbackwaren Typ EZ für Verpackung in Blockbeutel. 1965. Gestalter: Dieter Schwerdtle. Hersteller: VEB Verpackungs- und Schokoladenmaschinen, Dresden

7

Doppelwalzenstuhl W 60. Gestalter: Dieter Schwerdtle. 1964. Hersteller: VEB Maschinen- und Mühlenbau, Wittenberg

8

Schleif- und Riffelmaschine 40/150. Gestalter: Friedrich Jakob. Hersteller: VEB Mühlenbau, Dresden